

## **PRESSEMELDUNG ZUR SCIA WIES`NREGATTA 2009**

Der SCIA – Segelclub Inning Ammersee veranstaltete am 26-27.09.2009 seine regelmäßig stattfindende Wies`nregatta. Die Regatta ist offen für alle Katamarane und wird nach Yardstick bewertet.

Im Rahmen der diesjährigen Wies`nregatta richtete der SCIA auch eine F18-Ranglistenregatta und die Internationale Bestenermittlung für die Klassen der HOBIE Tiger und der HOBIE 14 aus.

Der SCIA verfolgte in enger Zusammenarbeit mit der HOBIE-Klassenvereinigung einen innovative Ansatz mit dem sich, durch die parallel statt findenden Klassenregatten, eine attraktive und größere Anzahl begeisterter Segler an Land treffen und auf dem Wasser messen konnten. Das Konzept wurde von den knapp 70 Seglern sehr gut aufgenommen, wobei die vorzügliche Bewirtung des SCIA und das gute Wetter sicherlich das ihre dazu beigetragen haben.

Die drei Klassen – HOBIE Tiger, HOBIE 14 und Offene – starteten getrennt in 5 minütigem Abstand. Der erfahrene Regattaleiter Albert Fuchs wählte einen Inner/Outer Loop Kurs um die gegenseitige Behinderung der Klassen zu reduzieren. Die eine oder Mannschaft kam allerdings beim Zählen der Runden etwas aus dem Tritt und versuchte so zu früh oder zu spät durchs Ziel zu gehen.

Das Wetter am Samstag war prächtig bei moderaten, zunehmenden 2-3 Windstärken aus NNO, die gegen Nachmittag dann auf ONO drehten. Die Wettfahrten konnten pünktlich um 11:30 gestartet werden. Trotz der unterschiedlichen Klassen wurden 4 Wettfahrten für die HOBIE 14 und Offene sowie eine 5te Wettfahrt für die HOBIE Tiger durchgeführt. Trotz der schwachen aber böig drehenden Winde kam es zu 2 spektakulären Kenterungen.

Das Wetter am Sonntag war sonnig aber ohne Wind, so dass keine Wettfahrt gestartet werden konnte.

Die HOBIE Tiger waren mit 14 Booten am Start. Den ersten Platz konnte Joachim Dangel (YCAm) souverän für sich sichern, gefolgt vom Lokalmatador Thorsten Scheller (SCIA) und dem HOBIE-Altgestein Thomas Kappelmann (TSVH).

Für die F18-Ranglistenwertung ergab sich in der Spitze die gleiche Wertung wie für die HOBIE Tiger Klasse.

Den 1sten Platz in der Klasse der HOBIE 14 ging an Erich Salzberger (SVV), gefolgt vom seinem Vereinskollegen Dirk Witt (SVV) und Jochen Deicke (SFW). Insgesamt waren 10 Boote am Start.

Die offene Klasse schickte 14 Katamaranen ins Rennen, wobei die HOBIE 16 die stärkste Fraktion stellte. Daneben waren A-CAT, DART, HOBIE Fox und TORNADO vertreten. Der 1ste Platz ging überraschend an den hervorragend segelnden Wolfgang Böhm und seine Tochter (SCIA) auf HOBIE Fox. Den zweiten Platz konnte sich der Leichtwindguru und „gesetzte Sieger“ Hermann Ramisch (SVBb) auf A-CAT vor Stefan Ritter (SCIA) mit seinem TORNADO sichern.

Die Wiederholung dieser erfolgreichen Veranstaltung wurde durch den SCIA Sportwart, Albert Fuchs und den HOBIE Commodore Süd, Tom König in Aussicht gestellt und von den Seglern applaudierend unterstützt.